

Produktkategorieregeln Teil B – für Zubehör für Fenster und Türen

Produktkategorieregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804

gemäß dem Programmbetrieb zur Erstellung von
Umweltproduktdeklarationen (EPD) des ift Rosenheim

Schlüsselwörter: Umweltproduktdeklaration, Zubehör, Fenster, Türen, Ökobilanz,
produktspezifische Regeln



Produktkategorieregeln
PCR-Teil B:
Zubehör für Fenster und Türen

PCR-ZFT-1.2 : 2020

Inhalt

1	Vorbemerkung	3
2	Produktkategorieregeln.....	3
2.1	Inhalt.....	3
2.2	Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR	3
3	Allgemeine Produktinformationen	4
3.1	Produktbeschreibung/Produktdefinition	4
3.2	Geltungsbereich.....	4
3.3	Anwendung.....	5
3.4	Gütesicherung und Managementsysteme (optional)	5
3.5	Technische Daten/Leistung des Produktes	6
4	Grundstoffe	6
4.1	Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A6	
4.2	Zusätzliche Informationen.....	6
5	Ökobilanz	7
5.1	Funktionale Einheit	7
5.2	Deklarierte Einheit	7
5.3	Geografische und zeitliche Systemgrenzen	7
5.4	Untersuchungsrahmen Systemgrenzen	8
5.5	Referenz-Nutzungsdauer (RSL)	8
5.6	Angaben zum Produktlebenszyklus.....	8
6	Literatur.....	10

1 Vorbemerkung

Die Produktkategorieregeln des ift Rosenheim sind in zwei Teile aufgegliedert und entsprechend gekennzeichnet. Im Teil A sind allgemeine Produktkategorieregeln, im vorliegenden Teil B sind produktgruppenspezifische Regeln aufgeführt. Die gültigen Versionen sind beim ift Rosenheim zu beziehen.

2 Produktkategorieregeln

2.1 Inhalt

Diese PCR definiert für spezifische Produktgruppen:

- Regeln zur Erstellung von Umweltproduktdeklaration (EPD) für Zubehör für Türen (Innen-, Außen-, Sondertüren*), Fenstern (Innen-, Außen-, Sonderfenstern*), Fassaden (Vorhang-, Sonderfassaden*) sowie Tore nach entsprechenden Normen

*Unter „Sonder-„ sind z.B. Anwendungen im Brand-, Rauch-, Schallschutzbereich sowie automatisierte, kraftbetätigte Ausführungen zu verstehen

2.2 Prüfung, Validierung und Freigabe der PCR

Der Sachverständigenausschuss „ift-EPD und PCR“ führt die Validierung durch und steht somit für deren Richtigkeit ein.

Bei der PCR-Beurteilung beteiligte interessierte Parteien:

- ift Rosenheim

Dieses PCR Dokument mit der Dokumentennummer PCR-ZFT-1.2 wurde wie folgt vom SVA des ift Rosenheim GmbH validiert und freigegeben. Das PCR Dokument ist gemäß ISO 14025, EN 15804 und der ift-Richtlinie NA-01, fünf Jahre gültig.

Nachverfolgung der Bearbeitung/Revisionen:

Lfd.Nr.	Datum	Bearbeitungskommentar	SVA	Deklarationsnummer
1	05/2020	erstmalige Prüfung und Freigabe	freigegeben	PCR-ZFT-1.0 : 2020
2	10/2021	Inhaltliche Anpassungen	freigegeben	PCR-ZFT-1.2 : 2020

3 Allgemeine Produktinformationen

3.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Die deklarierten Produkte müssen beschrieben werden.

Dabei sind neben einer allgemeinen Produktbeschreibung die Handelsbezeichnung der Produkte / Produktgruppen (einschließlich jeglicher Produktcodes) zu nennen, für die die EPD gilt. Ist die Nennung von Namen der Produkte/Produktgruppen z.B. im Rahmen von Verbands-EPDs nicht sinnvoll möglich, so muss die Produktbeschreibung die Produkte / Produktgruppen eindeutig abgrenzen, für die die EPD gilt.

Beispielhafte Angaben für die Komponenten des Zubehörs:

- Art des Zubehörs (z.B. Fingerschutz, usw.)
- Profil (Art des Baustoffes)
- Oberfläche (Behandlung/Beschichtung)
- Abdeckungen (Material und Aufbau)
- Füllungen (Material und Aufbau)
- Dichtungen (Material und Aufbau)
- Systemzubehör (z.B. Montageelemente etc.)

3.2 Geltungsbereich

Diese Produktkategorieregeln (PCR-ZFT-1.2) können auf Zubehör – aller Materialien und Materialkombinationen – die im Fenster-, Türen-, Fassaden und Torbau zum Einsatz kommen, inkl. aller notwendigen Systemzubehöerteile, angewendet werden.

Dies sind beispielsweise:

- Einklemmschutz
- Splitterschutzfolie, Dekorationsaufkleber
- Türstopper, Wand- / Bodentürpuffer
- Türfeststeller
- Türschwelle
- Tierklappe
- Briefkästen / -einwurf
- Türspion
- Kanten- und Türrahmenschutz, Abdeckvlies
- Klingel
- etc.

Das Zubehör kann aus verschiedenen Systembauteilen, wie Profile, Beschichtungen Füllungen, Dichtungen, Abdeckungen, Systemzubehör usw., bestehen. Es ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Zubehöerteile schon über andere PCRs abgedeckt sind, wie z.B. Beschläge. Bei dem jeweiligen Zubehör muss soweit verfügbar auf die entsprechende Norm hingewiesen werden.

Diese PCR gilt nicht für sowie jegliche stromführenden Teile.

3.3 Anwendung

Kurze Beschreibung des Anwendungsbereiches der deklarierten Produkte.

Beispiel:

Ergänzendes oder dekoratives Zubehör für Fenster, Türen Fassaden, Tor zur Verwendung in Wohn- und Nichtwohngebäuden als auch Industriegebäuden.

3.4 Gütesicherung und Managementsysteme (optional)

Um die Gütesicherung des Produktes zu gewährleisten, können Zertifizierungssysteme zum Einsatz kommen. Im Rahmen der EPD können optional Angaben zur Gütesicherung gemacht, bzw. Informationen aus den Systemen QMS und UMS bereitgestellt werden.

Beispielhafte Angaben:

Produktzertifizierung

- DIN EN 16654 Kinderschutzprodukte – Fingerschutzvorrichtungen für Türen
- BS 8613 Fingerschutzvorrichtungen für Fußgängertüren

ift-Produktzertifizierung

- QM 330 Verglasungsklotze aus Kunststoff
- QM 359 VOC-Emissionen aus Bauprodukten

Managementsysteme

- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001
- Energiemanagement DIN EN ISO 50001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement BS OHSAS 18001
- Integrierte Managementsysteme (IMS)
- EMAS

Hinweis

Vorhandene Daten durch z. B. UMS (Umweltbilanzen) können die Datenerfassung bei der Ökobilanzierung erleichtern. Dies gilt insbesondere für extern validierte Daten.

3.5 Technische Daten/Leistung des Produktes

- Zubehör, das im Fenster-, Türen-, Fassaden- und Torbau zum Einsatz kommen
- inkl. aller notwendiger Systemzubehörteile

Tabelle 1 Eigenschaften und Leistungen in der Produktkategorie

	Eigenschaften und Leistungen*	Einheiten
Pflicht**1,2,3	Stückgewicht	kg/Stück
Pflicht**2	Längengewicht	kg/lfm bzw. kg/m
Pflicht**3	Flächengewicht	kg/m ²
Optional**3	Produktdicke	m
Optional	Breite, Höhe, Tiefe	Länge (mm, cm, m etc.)
	Ggf. Weitere	

* Das Referenzprodukt wird in der EPD mit den Pflichtangaben beschrieben. Die Produktkennwerte können in einer Bandbreite zur Beschreibung des Referenzprodukts angegeben werden.

** Die Pflichtangabe bezieht sich auf die dazugehörige deklarierte Einheit (¹ Stück, ² lfm, ³ m²).

4 Grundstoffe

4.1 Angabe zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC) gemäß PCR-Teil A

Sollten Produkte, für die diese PCR gilt, besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH-Verordnung enthalten, so sind diese in der EPD anzugeben.

4.2 Zusätzliche Informationen

Es sind für den Architekten die wesentlichen technischen Informationen zu dem/n Produkt/en anzugeben oder ein Verweis hierauf.

Bei der Betrachtung des gesamten Lebenszyklus (cradle to grave) sind die Produkteigenschaften auf Basis der bauphysikalischen Eigenschaften anzugeben oder ein Verweis hierauf.

Im Rahmen der EPD können weiteführende Informationen zu Gebäudezertifizierungssystemen gemacht werden.

Beispiel:

Die bauphysikalischen Eigenschaften des Fensters sind dem CE – Kennzeichen oder der Begleitdokumentation zu entnehmen.

5 Ökobilanz

Zur Erstellung einer EPD wird eine Ökobilanz nach ISO 14040 und ISO 14044 als Basis erstellt. Die Daten, die der Ökobilanz zugrunde liegen sollen präzise, vollständig und konsistent sein. Diese Ökobilanz muss repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte sein. Rahmen und Grenzen der Ökobilanz sind anzugeben.

5.1 Funktionale Einheit

Die funktionelle Einheit gibt den quantifizierten Nutzen eines Produktsystems an, der als Vergleichseinheit verwendet wird (siehe EN 15804).

5.2 Deklarierte Einheit

Deklarierte Produkte müssen beschrieben und optional grafisch dargestellt werden (z. B. CAD-Zeichnung). Hierbei muss eine funktionelle bzw. deklarierte Einheit angegeben werden, auf die sich die Daten der EPD beziehen.

Eine der folgenden deklarierten Einheiten ist anzugeben:

- ein Stück Zubehör
- Länge in m, z.B. 1 lfm Zubehör
- Fläche in m², z.B. 1 m² Zubehör

Dabei ist zu beachten, dass stets die zugrundeliegende Einheit zu charakterisieren ist.

Beispiel:

Die funktionelle Einheit für Zubehör ist als Fläche in m² bei einem Flächengewicht in kg und angegeben.

Sollte eine andere Einheit gewählt werden, so ist dies zu begründen.

Beispiel: Einklemmschutz für ein Fenster mit dem Abmaßen 1,23 m x 1,48 m, bestehend aus:

- Profil
- Systemzubehör (Faser-Schutztuch und Montagelemente)
- Abdeckung

5.3 Geografische und zeitliche Systemgrenzen

Allgemeine Angaben entsprechend PCR-Teil A.

Beispiel:
Bezugszeitraum Jahr 2009-2010
Bezugsraum Europa

5.4 Untersuchungsrahmen Systemgrenzen

Beispiel Zubehör:

Cradle to Gate nach EN 15804+A1:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung des Zubehörs und die Montage der einzelnen Bauteile bis zum fertig verpackten Zubehör am Werkstor (Gate).

Cradle to Gate nach EN 15804+A2:

Die Systemgrenzen beinhalten die Rohstoffgewinnung, die Herstellung des Zubehörs und die Montage der einzelnen Bauteile bis zum fertig verpackten Zubehör am Werkstor (Gate) sowie die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung des Zubehörs.

Hinweis

Bei Bauprodukten und -materialien, die als Ausnahmen entsprechend EN 15804+A2 zulässig sind, dürfen die Angaben zur Entsorgung unterlassen werden.

Cradle to Grave nach EN 15804+A1:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau, die Nutzung, die Demontage, die Deponierung und die stoffliche und energetische Verwertung des Zubehörs.

Cradle to Grave nach EN 15804+A2:

Hierbei umfassen die Systemgrenzen zusätzlich den Einbau und die Nutzungsphase.

5.5 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)

Es gilt die EN 15804.

5.6 Angaben zum Produktlebenszyklus

Zu beachtende Regelwerke während des Lebenszyklus

PCR Zubehör für Fenster und Türen

Produktgruppe: Zubehör für Fenster und Türen
Deklarationsnummer: PCR-ZFT-1.2 : 2020
Datum der Freigabe: 06.05.2020
Nächste Revision: 06.05.2025



Beispielhafte Angaben:

Produktherstellung:

- Produktnorm
- Geltende Zertifizierungsprogramme

Baustadium:

- Montageleitfaden/Anleitung

Nutzungsstadium:

- Angaben zur Nutzungsdauer
- Angaben zu VOC-Emissionen (Zertifizierungsprogramme)
- Angaben zur Verwendung

Nachnutzungsstadium:

- Recycling- und Verwertungsinitiativen oder übliche Verwertungs- und Entsorgungssysteme
- Branchenübliche Recyclingquoten
- Gesetzliche Vorgaben zur Verwertung

PCR Zubehör für Fenster und Türen

Produktgruppe: Zubehör für Fenster und Türen
Deklarationsnummer: PCR-ZFT-1.2 : 2020
Datum der Freigabe: 06.05.2020
Nächste Revision: 06.05.2025



6 Literatur

- [1] DIN EN 16654
Kinderschutzprodukte – Vom Verbraucher anzubringende Fingerschutzvorrichtungen für Türen –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [2] BS 8613
Finger protection devices for pedestrian doors. Specification. Safety requirements and test methods.
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [3] Forschungsvorhaben “EPDs für transparente Bauelemente”, ift Rosenheim, 2011

PCR Zubehör für Fenster und Türen

Produktgruppe: Zubehör für Fenster und Türen
Deklarationsnummer: PCR-ZFT-1.2 : 2020
Datum der Freigabe: 06.05.2020
Nächste Revision: 06.05.2025



Herausgeber

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Publikation

PCR Zubehör PCR-ZFT-1.2
Product Category Rules nach EN ISO 14025 und EN 15804

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek. Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über:
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Layout

ift Rosenheim GmbH

© ift Rosenheim, 2021

PCR Zubehör für Fenster und Türen

Produktgruppe: Zubehör für Fenster und Türen
Deklarationsnummer: PCR-ZFT-1.2 : 2020
Datum der Freigabe: 06.05.2020
Nächste Revision: 06.05.2025



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31 / 261-0
Telefax: +49 (0) 80 31 / 261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de